

# Juniorsoldaten

Einheit 12, Lektion 10



## Wer ist Gott?

Ziel: Die Kinder entdecken und verstehen ein paar Charakteristiken und Eigenschaften von Gott.

**DENN DER HERR IST EIN GROßER GOTT UND EIN GROßER KÖNIG ÜBER ALLE GÖTTER. DIE TIEFSTEN ABGRÜNDE DER ERDE – ER HÄLT SIE IN SEINER HAND, UND DIE GIPFEL DER BERGE – AUCH SIE GEHÖREN IHM. IHM GEHÖRT DAS MEER, ER HAT ES JA GESCHAFFEN, UND AUCH DAS FESTLAND HABEN SEINE HÄNDE GEBILDET.**

Psalm 95,3–5 (NGÜ)

## Bedenken & Vorbereiten

Lies:

- Psalm 95,3–5
- Markus 4,35–41 (Jesus beruhigt den Sturm)

Gott ist erstaunlich; er ist viel mehr als alles, was wir bitten, verstehen oder uns vorstellen können. Hast du dir zum Beispiel jemals überlegt, wie und warum er die Dinge so geschaffen hat, wie er es getan hat? Denke darüber nach, wie es ist, eine leere Leinwand zu haben, bei Null anzufangen und trotzdem alles zu erschaffen. Was für ein erstaunlicher Gott!

Dann denke an all die erstaunlichen Dinge, die Gott mit und durch sein Volk getan hat. Was er tut und was er mit und durch uns tun kann und will, kann überwältigend sein.

Selbst als er menschliche Gestalt annahm – denke einmal über all die Dinge nach, die Jesus hier auf der Erde tat, über die Wunder und die körperlichen als auch geistigen Heilungen, dass er Menschen wieder zum Leben erweckte – einige absolut erstaunliche Dinge geschahen, vielleicht mehr, als wir vollständig verstehen können.

Und dann ist da noch das ganze Glaubenssystem und die Lehre, die in der ganzen Bibel sichtbar sind. Gott hat die Begriffe „Vergebung“, „Gnade“, „Opfer“, „Gerechtigkeit“, „Barmherzigkeit“, „Güte“ und „Liebe“ für die ganze Menschheit neu definiert und dann im Leben Jesu veranschaulicht. Nicht nur ein wunderbarer, sondern auch ein liebender und fürsorglicher Gott!

Was uns zur Millionenfrage für die Menschheit führt: „Wer ist Gott?“ In dieser Lektion werden wir diese Frage untersuchen und mit den Kindern die göttlichen und geistlichen Eigenschaften Gottes erforschen. Diese spezielle Lektion wird etwas anders daherkommen als die vorherigen Lektionen. Zuerst wird eine Brainstorming-Aktion mit den Kindern angeboten, dann werden acht Stationen eingerichtet, an denen die Kinder einige von Gottes Eigenschaften untersuchen können. Du solltest bei Bedarf weitere Erwachsene zur Unterstützung an den Stationen hinzuziehen.



### **Du brauchst:**

- eine große, leere Leinwände oder wirklich große Stücke Packpapier
- Filzstifte
- 1. Station
  - Text und Bibeltext (siehe Anleitung)
  - Eimer mit Sand
  - Becher und Deckel
  - Schaufel oder Löffel
  - Filzstifte
- 2. Station
  - Text und Bibeltext (siehe Anleitung)
  - Neodym-Magneten oder andere sehr starke Magneten
  - Bilder von Wirbelstürmen
  - Blanco-DIN-A4-Blätter
  - ein paar kleine Steine (Faustgröße)
- 3. Station
  - Text und Bibeltext (siehe Anleitung)
  - Globus oder Weltkarte
  - Tischtennisbälle
- 4. Station
  - Text und Bibeltext (siehe Anleitung)
  - Hula-Hoop-Reifen
  - Filzstifte
  - Blanco-DIN-A4-Blätter
- 5. Station
  - Text und Bibeltext (siehe Anleitung)
  - Maßband oder Zollstock
  - kleine Papierherzen
  - Filzstifte
- 6. Station
  - Text und Bibeltext (siehe Anleitung)
  - Hindernisse für einen Parcour, z. B. Stühle, Kissen, kleiner Tisch
  - sehr großes T-Shirt



- 7. Station
  - Text und Bibeltext (siehe Anleitung)
  - M&Ms oder Gummibärchen
  - Esststäbchen
  - Stoppuhr
  - zwei Schüsseln
- 8. Station
  - Text und Bibeltext (siehe Anleitung)
  - einige Wasserflaschen (möglichst mit dem Wort „rein“ auf dem Etikett)
  - Trinkgläser
  - dunkle Lebensmittelfarbe
  - Dreck
  - Löffel
  - Einen leeren Eimer oder Behälter
- farbige Post-its (so viele Farben wie möglich)
- eine „Zuhause & darüber hinaus“-Karte für jedes Kind



## Aufwärmen

### Brainstorming: Wer ist Gott und wie ist er?

Lest zusammen Markus 4,35-41 (Der Sturm auf dem See):

*Am Abend jenes Tages sagte Jesus zu seinen Jüngern: „Wir wollen ans andere Ufer fahren!“ Sie schickten die Menge nach Hause, stiegen in das Boot, in dem Jesus bereits war, und fuhren mit ihm ab. Einige andere Boote begleiteten sie. Plötzlich brach ein heftiger Sturm los; die Wellen schlugen ins Boot, und es begann sich mit Wasser zu füllen. Jesus aber schlief im hinteren Teil des Bootes auf einem Kissen. Die Jünger weckten ihn und schrien: „Meister, macht es dir nichts aus, dass wir umkommen?“ Jesus stand auf, wies den Wind in seine Schranken und befahl dem See: „Schweig! Sei still!“ Da legte sich der Wind, und es trat eine große Stille ein. „Warum habt ihr solche Angst?“, sagte Jesus zu seinen Jüngern. „Habt ihr immer noch keinen Glauben?“ Jetzt wurden sie erst recht von Furcht gepackt. Sie sagten zueinander: „Wer ist nur dieser Mann, dass ihm sogar Wind und Wellen gehorchen?“*

„Wow, sogar die Jünger, Jesu Freunde, stellten die Frage: ‘Wer ist das?’ Sie waren immer wieder erstaunt über die Wunder, die Jesus vollbrachte, und die Worte, die Jesus sprach. Heute werden wir uns ansehen und darüber nachdenken, wer Gott ist.“

Für diese Aktivität benötigst du eine große leere Leinwand oder ein wirklich großes Blatt (Pack-)Papier.

„Diese Leinwand soll uns helfen, über Künstler nachzudenken – Leute, die etwas erschaffen. Wenn ein Künstler eine leere Leinwand vor sich hat, hat er unendlich viele Möglichkeiten, was daraus werden könnte. Es ist die Aufgabe des Künstlers, sich etwas vorzustellen und dann das zu schaffen, was er zeigen will, um eine Botschaft zu vermitteln.“

Heute haben wir eine leere Leinwand vor uns, und ich möchte, dass ihr als Gruppe entweder etwas zeichnet oder schreibt, das uns hilft zu verstehen, wer Gott ist. Ich möchte, dass ihr über all die Dinge nachdenkt, die euch durch den Kopf gehen, wenn ihr an Gott denkt und wie er ist.“

- Gib den Kindern 5-10 Minuten Zeit, ihr Meisterwerk zu schaffen.
- Wenn die Zeit abgelaufen ist, schaut euch die Leinwand gemeinsam an und sprecht über einige der Dinge, die sie gezeichnet oder geschrieben haben, z. B. „Warum würdet ihr das über Gott sagen? Was seht ihr, das euch so über Gott denken lässt?“ usw.



## Das Wichtigste

Richte für diese Aktivität acht verschiedene Stationen ein, die die folgenden Eigenschaften Gottes repräsentieren:

### Göttliche Eigenschaften    Geistliche Eigenschaften

allwissend	liebend
allmächtig	treu
allgegenwärtig	geduldig
ewig	heilig

Zu jeder Station gehört eine Aktivität, die etwa fünf Minuten dauert. Lass die Kinder in eigenem Tempo und selbstgewählter Reihenfolge die Stationen bearbeiten. Wenn du diesen Weg wählst, ist es hilfreich, einige freiwillige Helfer zu rekrutieren, die jeweils eine Station betreuen und den Kindern helfen oder sie ermutigen, wenn sie Fragen, Anmerkungen oder Schwierigkeiten mit einer der Ideen haben. Wenn du eine kleine Gruppe hast, könnt ihr stattdessen natürlich auch als ganze Gruppe von Station zu Station gehen. Lass auch in diesem Fall die Kinder die Reihenfolge der Stationen bestimmen.

Erkläre den Kindern den Ablauf:

„Heute haben wir acht Erkundungsstationen, durch die wir uns arbeiten werden. Sie sollen uns helfen, über die Eigenschaften Gottes nachzudenken und sie zu erforschen. Ein Merkmal oder eine Eigenschaft gehört zu einer Person, einem Ort oder einer Sache und hilft, sie/ihn zu identifizieren. Was für Beispiele für Merkmale oder Eigenschaften fallen euch zu euch selbst ein?“. (Gib den Kindern die Gelegenheit zu antworten und Vorschläge zu machen, z. B. braune Haare, Sommersprossen, große oder kleine Nase usw.)

„Nun, Gott hat viele erstaunliche Eigenschaften und heute werden wir uns näher mit einigen davon beschäftigen. Wir sind froh, dass einige freiwillige Helfer hier sind. Wenn ihr irgendwelche Fragen oder Bedenken habt, bittet einfach einen von ihnen, euch zu helfen.“

### **1. Station – Gott ist allwissend: Er weiß alles.**

Bereite für diese Station ein Blatt Papier vor, auf dem steht:

#### **Gott ist allwissend.**

**„Auf schlau“ heißt Allwissenheit „Omniscienz“.  
Omnis bedeutet „alles“ und scientia „das Wissen“.**

**„All-wissend“ bedeutet „alles wissend“: Gott weiß alles.**

Lege das Blatt auf den Tisch oder hänge es an die Wand, damit die Kinder es sehen können. Drucke oder schreibe folgenden Bibeltext auf ein DIN-A4-Blatt und lege es ebenfalls auf den Tisch oder hänge es so an die Wand, dass die Kinder es lesen können.



### **Lukas 12,6–7 (NLB)**

*Was kosten fünf Spatzen? Vielleicht ein paar Pfennige? Und doch vergisst Gott nicht einen Einzigen von ihnen. Und auch die Haare auf eurem Kopf sind alle gezählt. Habt deshalb keine Angst, denn ihr seid ihm wertvoller als ein ganzer Schwarm Spatzen.*



Drucke oder schreibe folgenden Text auf und lege den Zettel auf den Tisch oder hänge ihn an die Wand neben dem Tisch:

Google ist die erste Anlaufstelle für viele von uns, wenn wir eine Frage haben oder eine Antwort brauchen. ABER ...

... kann Google euch versichern, die Zukunft zu kennen und dass es keinen Grund zur Sorge gibt?  
... kann Google euren Kummer verstehen oder weiß, was zu tun ist, um euer gebrochenes Herz zu heilen?

... kann Google euch Weisheit geben und euch anleiten, die beste Entscheidung für euer Leben zu treffen?

Google kann nicht garantieren, dass das dort gefundene Wissen zu 100 % richtig ist.

**Aber Gott weiß alles und hat immer 100 % recht.**

Stelle für jedes Kind einen Eimer mit Sand, einer Schaufel oder einem Löffel sowie einen Becher mit Deckel und einem Filzstift bereit. Drucke die folgenden Anweisungen für die Kinder aus oder schreibe sie auf.

Nehmt mit der Schaufel oder einem Löffel etwas Sand aus dem Eimer und füllt ihn in den Becher. Zählt dabei mit, wie viele Sandkörner in den Becher fallen.

Schon nach kurzer Zeit werden die Kinder feststellen, dass sie diese Aufgabe nicht lösen können, und das werden sie höchstwahrscheinlich auch sagen!

„Es ist für uns unmöglich, diese Aufgabe zu erfüllen, aber Gott ist erstaunlich und weiß, wie viele Sandkörner in jedem Becher sind. Selbst wenn ihr in einem dunklen Raum etwas aus dem Becher nehmen würdet, würde er wissen, wie viele Körner ihr herausgenommen habt. Gott weiß alles; er ist allwissend, er weiß sogar, wie viele Haare auf eurem Kopf sind.“

Bitte die Kinder, ihre Haare auf dem Kopf zu zählen. Nach einer Weile erkläre, dass es wie beim Sand ist: Wir können es unmöglich wissen, nur schätzen, aber Gott weiß alles und weiß, wie viele Haare auf unseren Köpfen sind.

Die Kinder können einen Deckel auf den Becher voll Sand legen und auf die Seite des Bechers schreiben: „Gott ist allwissend, das heißt, er weiß alles.“

Ermutige die Kinder, ihren Becher mit nach Hause zu nehmen, um sie daran zu erinnern, dass Gott erstaunlich ist und alle Dinge weiß – sogar, wie viele Sandkörner es gibt oder wie viele Haare auf ihren Köpfen sind.

### **2. Station – Gott ist allmächtig: Er hat die Macht, alles zu tun.**

Bereite für diese Station ein Blatt Papier vor, auf dem steht:

**Gott ist allmächtig.**

„Auf schlaun“ heißt allmächtig „omnipotent“. *Omnis* bedeutet „alles“ und *potens* „mächtig“.

„All-mächtig“ bedeutet: Gott hat die Macht, alles zu tun.



Lege das Blatt auf den Tisch oder hänge es an die Wand, damit die Kinder es sehen können. Drucke oder schreibe folgenden Bibeltext auf ein DIN-A4-Blatt und lege es ebenfalls aus oder hänge es so an die Wand, dass die Kinder es lesen können.

**Jeremia 32,17 (NLB)**

*O Herr, mein Gott! Durch deine große Macht und auf deinen Befehl hin wurden Himmel und Erde geschaffen. Dir ist nichts unmöglich!*

**Psalms 147,5 (HFA)**

*Wie groß ist unser HERR und wie gewaltig seine Macht!  
Unermesslich ist seine Weisheit.*

Drucke oder schreibe folgenden Text auf und lege den Zettel auf den Tisch oder hänge ihn an die Wand neben dem Tisch:

Erinnert euch daran: Gottes Macht ist unbegrenzt. Er kann machen, was er will. Allerdings wird er nie etwas tun, das nicht seinem Charakter entspricht. Weil Gott allmächtig ist, können wir darauf vertrauen, dass er uns hilft. Wir wissen, dass er immer die Fähigkeit hat, das zu tun, was er uns versprochen hat.

Stelle einen Klapp Tisch mit Metallbeinen auf und lege einen Neodym-Magneten oder einen anderen Magneten bereit, der stark genug ist, um sich zu den Metallbeinen hinzubewegen. (Alternativ kannst du einige magnetische Gegenstände bereitlegen, um die Kraft des Magneten zu demonstrieren. Dann muss natürlich der Text der Anweisungen entsprechend abgeändert werden.) Drucke die folgenden Anweisungen für die Kinder aus oder schreibe sie auf.

**Die Kraft eines Magneten**

Legt den Magneten an verschiedenen Stellen des Tisches. Was passiert, wenn er in die Nähe von Metall kommt?

Lasse die Kinder eine Weile mit den Magneten spielen, sie werden fasziniert davon sein, wie er funktioniert. Lass den Leiter erklären: „Gottes Macht ist unsichtbar; wir können sie nicht sehen. Aber wir können die Auswirkungen, das Ergebnis seiner Macht sehen, genauso, wie wir die Kraft des Magneten nicht sehen können, aber die Wirkung.“

Drucke einige Bilder aus dem Internet (Bildrechte beachten!) aus, die die Macht von Wirbelstürmen und den Schäden, die sie verursachen können, zeigen. Lege die Bilder auf den Tisch. Der Leiter kann die Kinder daran erinnern, dass sie gerade ein paar Minuten zuvor die Bibelgeschichte gelesen haben, in der Jesus den Sturm beruhigt. Dabei zeigte er eine enorme Macht, um den Sturm zu stoppen.

- Glaubt ihr, dass der Sturm so stark war wie dieser? (Zeige ihnen ein Hurrikan-Foto.)
- Denkt ihr, dass Gott mächtig genug ist, um einen Sturm wie diesen zu stoppen?
- Sind wir allmächtig?

Gib jedem Kind ein Stück Papier und einige kleine Steine, die in ihre Handflächen passen. Drucke die folgenden Anweisungen für die Kinder aus oder schreibe sie auf.

Nehmt ein Stück Papier in die Hand und zerknittert es.  
Wie einfach war das?  
Jetzt versucht, den Stein zu zerbröckeln.  
Nicht so einfach, oder?  
Unsere Macht ist begrenzt, aber Gottes Macht ist unbegrenzt.

Weise die Kinder auf den Zettel an der Wand hin, dass Gottes Macht unbegrenzt ist, und sprech kurz darüber.



### 3. Station 3 – Gott ist allgegenwärtig: Er ist überall (gleichzeitig).

Bereite für diese Station ein Blatt Papier vor, auf dem steht:

#### Gott ist allgegenwärtig.

„Auf schlaue“ heißt allmächtig „omnipräsent“. *Omnis* bedeutet „alles“ und *praesens* „anwesend, gegenwärtig“.

„Allgegenwärtig“ bedeutet: Gott ist überall zur gleichen Zeit anwesend.



Lege das Blatt auf den Tisch oder hänge es an die Wand, damit die Kinder es sehen können. Drucke oder schreibe folgenden Bibeltext auf ein Blatt und lege es ebenfalls auf den Tisch oder hänge es so an die Wand, dass die Kinder es lesen können.

#### **Jeremia 23,23-24 (NLB)**

„Bin ich etwa nur ein Gott, der in der Nähe ist?“, spricht der Herr. „Bin ich nicht auch ein Gott in der Ferne? Gibt es Schlupfwinkel, in denen sich ein Mensch verbergen könnte, sodass es mir nicht mehr möglich wäre, ihn zu sehen? Bin ich denn nicht überall, fülle ich nicht den Himmel und die Erde aus?“

#### **Joshua 1,9 (NLB)**

„Ich sage dir: Sei stark und mutig! Hab keine Angst und verzweifle nicht. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“

Drucke oder schreibe folgenden Text auf und lege den Zettel auf den Tisch oder hänge ihn an die Wand neben dem Tisch:

Weil Gott allgegenwärtig ist, weiß ich, dass ich nie alleine bin.

Lege einen Globus (oder eine Weltkarte) sowie Tischtennisbälle bereit. Drucke die folgenden Anweisungen für die Kinder aus oder schreibe sie auf.

Findet folgende Länder auf dem Globus oder der Weltkarte:  
Deutschland, Schweiz, China, USA, Frankreich, Russland, Australien.

Der Leiter an diesem Tisch soll folgende Fragen stellen:

- Wusstet ihr, dass Gott bei allen Menschen überall auf der Welt gleichzeitig ist?
- Findet ihr das erstaunlich?
- Können wir Gott überall mit unseren Augen sehen?

Drucke die folgenden Anweisungen für die Kinder aus oder schreibe sie auf.

Pustet vorsichtig einen Tischtennisball über den Tisch.  
Während ihr das tut, schaut, ob ihr euren Atem sehen könnt. Könnt ihr ihn sehen?

„Auch wenn ihr euren Atem nicht sehen könnt, wisst ihr, dass er da ist, weil die Kraft eures Atems den Ball über den Tisch bewegt. Das kann uns daran erinnern, wie Gott gegenwärtig ist und wirkt, auch wenn wir ihn nicht sehen können. Er ist auf der ganzen Welt gleichzeitig im Einsatz. Er ist bei euch, während ihr in der Schule seid, und gleichzeitig kann er einem kranken Kind im Krankenhaus auf der anderen Seite der Welt helfen. Er ist auch in einem anderen Land und hilft einem Erwachsenen mit einem Problem, das er vielleicht mit einem Familienmitglied oder bei der Arbeit hat. Gott ist überall zur gleichen Zeit. Er ist allgegenwärtig.“

Lest gemeinsam die Bibelverse an der Wand vor.

#### 4. Station 4 – Gott ist ewig: Es gibt keinen Anfang und kein Ende mit Gott.

Bereite für diese Station ein Blatt Papier vor, auf dem steht:

**Gott ist ewig.**

**„Ewig“ bedeutet für immer, ohne Ende: Gott existiert für immer.**

Lege das Blatt auf den Tisch oder hänge es an die Wand, damit die Kinder es sehen können. Drucke oder schreibe folgenden Bibeltext auf ein Blatt und lege es ebenfalls auf den Tisch oder hänge es so an die Wand, dass die Kinder es lesen können.

**Hebräer 13,8 (NGÜ)**

*Denn Jesus Christus ist immer derselbe – gestern, heute und in alle Ewigkeit.*

**Offenbarung 22,13 (NGÜ)**

*„Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Ursprung und das Ziel aller Dinge.“*

Drucke oder schreibe folgenden Text auf und lege den Zettel auf den Tisch oder hänge ihn an die Wand neben dem Tisch:

Jedes Mal, wenn ihr etwas Rundes seht, denkt daran, dass Gott EWIG ist – er hat keinen Anfang und kein Ende.

Stelle ein paar Hula-Hoop-Reifen, Papier und Stifte zur Verfügung. Drucke die folgenden Anweisungen für die Kinder aus oder schreibe sie auf:

- Spielt mit dem Hula-Hoop-Reifen, indem ihr ihn auf dem Boden rollt oder um die Taille wirbeln.
- Nehmt den Hula-Hoop-Reifen (oder einen Ring, wenn ihr einen tragt) und schaut, ob ihr den Anfang und das Ende des Reifens (oder Rings) finden könnt. Da es ein Kreis ist, hat er keinen. Es ist ein ewiger Kreis ohne Anfang und Ende. Das kann dabei helfen, wenn wir an Gott – Anfang und Ende – als nie endend denken – wie der Hula-Hoop-Reifen (bzw. Ring) geht es immer weiter und weiter, es gibt keinen Anfang und kein Ende. Gott ist ewig, er hat keinen Anfang und kein Ende, er geht weiter und weiter und weiter und weiter.

Ermutige die Kinder, einen Kreis auf ein Blatt Papier zu zeichnen und folgenden Text zu schreiben: „Gott ist ewig, er ist der Anfang und das Ende.“

Der Leiter sollte auf die Zettel an der Wand bzw. auf dem Tisch hinweisen, den Kindern erklären, dass Alpha und Omega (A und O) der erste und letzte Buchstabe des griechischen Alphabets sind, und mit ihnen kurz über die Bibeltexte bzw. Aufgabe sprechen.

#### 5. Station – Gott ist liebevoll.

Bereite für diese Station ein Blatt Papier vor, auf dem steht:

**Gott ist liebevoll.**

**„Liebevoll“ bedeutet zärtlich, fürsorglich, mit großer Anteilnahme:  
Gott bringt seine Liebe und Fürsorge zum Ausdruck.**

Lege das Blatt auf den Tisch oder hänge es an die Wand, damit die Kinder es sehen können. Drucke oder schreibe folgenden Bibeltext auf ein Blatt und lege es ebenfalls auf den Tisch oder hänge es so an die Wand, dass die Kinder es lesen können.





### **Epheser 3,18 (NGÜ)**

*Das wird euch dazu befähigen, zusammen mit allen anderen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, die Liebe Christi in allen ihren Dimensionen zu erfassen – in ihrer Breite, in ihrer Länge, in ihrer Höhe und in ihrer Tiefe. ’*

### **Römer 8, 38–39 (NLB)**

*Ich bin überzeugt: Nichts kann uns von seiner Liebe trennen. Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder unsere Ängste in der Gegenwart noch unsere Sorgen um die Zukunft, ja nicht einmal die Mächte der Hölle können uns von der Liebe Gottes trennen. Und wären wir hoch über dem Himmel oder befänden uns in den tiefsten Tiefen des Ozeans, nichts und niemand in der ganzen Schöpfung kann uns von der Liebe Gottes trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, erschienen ist.*



Drucke oder schreibe folgenden Text auf und lege den Zettel auf den Tisch oder hänge ihn an die Wand neben dem Tisch:

Gottes Liebe ist perfekt – seine Liebe wird nicht durch menschliche Schwächen und Fehler vermindert. Wenn wir erfahren, was Gottes Liebe wirklich ist, dann wissen wir, wie machtvoll und perfekt wir geliebt sind. Gottes Liebe versagt nie!

Stelle Maßbänder, kleine Papierherzchen und Filzstifte für folgende Aktivität zur Verfügung. Drucke die folgenden Anweisungen für die Kinder aus oder schreibe sie auf:

Nehmt das Maßband und messt damit den Raum aus, in dem ihr euch befindet.

Wie breit ist der Raum? Wie lang ist der Raum? Könnt ihr den ganzen Raum vermessen?

Er ist ziemlich groß und gar nicht so einfach auszumessen.

Nun, Gottes Liebe kann nicht gemessen werden. Wir können Gottes Liebe nicht mit einem Maßband messen. Gottes Liebe ist so groß, dass sie breiter ist als die Welt, tiefer als das Meer, länger als die längste Straße und höher als der Himmel.

„Alle anderen Eigenschaften Gottes, mit denen wir uns bisher beschäftigt haben, sind Eigenschaften, die wir nicht mit Gott teilen. Wir haben einen Anfang und ein Ende, wir können nicht überall sein, wir sind nicht allmächtig, wir wissen nicht alles wie Gott. Es gibt jedoch Eigenschaften Gottes, die wir teilen können. Gott ist liebevoll. Können wir lieben? Ja! Wie sieht das wohl bei Gott aus? Wie könnte das für euch und mich aussehen?“

- Nehmt ein Herz vom Tisch und schreibt eine liebevolle Tat darauf, die ihr für jemand in eurer Familie diese Woche tun könntet oder tun wollt.
- Nehmt das Herz als Erinnerung mit nach Hause, um diesen liebevollen Akt zu vollenden.

Lest gemeinsam die Texte an der Wand.

### **6. Station – Gott ist treu: Wir können auf ihn zählen.**

Bereite für diese Station ein Blatt Papier vor, auf dem steht:

#### **Gott ist treu.**

**„Treu“ bedeutet loyal und dazu verpflichtet, es zu bleiben, also zuverlässig und unerschütterlich an jemandem, einer Sache oder einer einmal eingegangenen Bindung festzuhalten.**

Lege das Blatt auf den Tisch oder hänge es an die Wand, damit die Kinder es sehen können. Drucke oder schreibe folgenden Bibeltext auf ein Blatt und lege es ebenfalls auf den Tisch oder hänge es so an die Wand, dass die Kinder es lesen können.

**Klagelieder 3,22–23 (HOF)**

*‘Die Güte des Herrn hat kein Ende, sein Erbarmen hört niemals auf, es ist jeden Morgen neu! Groß ist deine Treue, o Herr!’*

**Psalm 86,15 (HOF)**

*‘Aber du bist ein gnädiger und barmherziger Gott. Deine Geduld ist groß, deine Liebe und Treue kennen kein Ende.’*



Drucke oder schreibe folgenden Text auf und lege den Zettel auf den Tisch oder hänge ihn an die Wand neben dem Tisch:

Weil GOTT TREU IST, kann ich sicher sein, dass er seine Versprechen immer hält!

Richte einen Hindernisparcours für die Kinder ein. Mache ihn kurz, aber etwas kompliziert. Drucke die folgenden Anweisungen für die Kinder aus oder schreibe sie auf:

Eure Aufgabe ist es, diesen Hindernisparcours auf eigene Faust zu bewältigen. Achtung, fertig, los!

Nun, da ihr das alleine erledigt habt, wählt einen Partner und zieht das große T-Shirt über beide Köpfe, sodass ihr es beide zusammen tragt. Ihr müsst wieder durch den Hindernisparcours laufen, egal was passiert, ihr müsst euch aufeinander verlassen und einander bis zum Ende des Parcours treu bleiben. Achtung, fertig! Los!

Seid ihr euch treu geblieben? Habt ihr zusammengehalten? Wolltet ihr euren Partner zurücklassen, als ihr frustriert wart?

Der Leiter kann den Kindern erklären: „Treue bedeutet zusammenzuhalten, auch wenn es unangenehm und schwierig ist. Treue ist die Bereitschaft, sich in den guten, schlechten, herausfordernden, lustigen, spannenden und harten Zeiten zur Seite zu stehen – auch wenn man sich manchmal nicht danach fühlt. Manchmal haben wir das Gefühl, dass es einfacher wäre, etwas alleine zu machen. Manchmal wollen wir einem Freund oder einem Familienmitglied nicht die Treue halten und nur an uns selbst denken. Man lehrt uns jedoch, dass wir in der Liebe mit den Menschen durchhalten und treu bleiben sollen. Gott ist treu. Können wir treu sein? Ja! Das ist eine weitere Eigenschaft Gottes, die wir teilen können.“

**7. Station – Gott ist geduldig.**

Bereite für diese Station ein Blatt Papier vor, auf dem steht:

**Gott ist geduldig.**

**„Geduldig“ bedeutet, fähig zu sein, Verspätungen, Probleme oder Leiden zu akzeptieren oder zu tolerieren, ohne sich darüber zu ärgern oder Sorgen zu machen.**

Lege das Blatt auf den Tisch oder hänge es an die Wand, damit die Kinder es sehen können. Drucke oder schreibe folgenden Bibeltext auf ein Blatt und lege es ebenfalls auf den Tisch oder hänge es so an die Wand, dass die Kinder es lesen können.

**2. Petrus 3,9 (NGÜ)**

*Es ist also keineswegs so, dass der Herr die Erfüllung seiner Zusage hinauszögert, wie einige denken. Was sie für ein Hinauszögern halten, ist in Wirklichkeit ein Ausdruck seiner Geduld mit euch. Denn er möchte nicht, dass irgendjemand verloren geht; er möchte vielmehr, dass alle zu ihm umkehren.*



### **Psalm 103:8 (NGÜ)**

*Barmherzig und gnädig ist der Herr, er gerät nicht schnell in Zorn, sondern ist reich an Gnade.*

Drucke oder schreibe folgenden Text auf und lege den Zettel auf den Tisch oder hänge ihn an die Wand neben dem Tisch:

Wenn du in Versuchung gerätst, deine Geduld mit jemandem zu verlieren, dann denke daran, wie geduldig Gott mit dir ist!

Organisiere eine große Schüssel M&Ms oder Gummibärchen (etwa 100 oder mehr), Essstäbchen und eine Stoppuhr. Drucke die folgenden Anweisungen für die Kinder aus oder schreibe sie auf:

Vor euch steht eine große Schüssel M&Ms oder Gummibärchen. Eure Aufgabe ist zu zeigen, wie geduldig ihr seid, indem ihr jedes Stück einzeln mit Essstäbchen aufnehmt und in die leere Schüssel legt. Ihr dürft sie nicht von einer Schüssel in die andere schieben oder berühren. Ihr dürft nur die Essstäbchen als Werkzeug benutzen. Es wird die Zeit gestoppt und ihr habt genau eine Minute, um diese Aufgabe zu erledigen. Viel Spaß!

Während dieser Aktivität muss der Leiter die Schüssel „versehentlich“ umkippen, in die sie die Gummibärchen/M&Ms bugsieren, und sie wieder von vorne beginnen lassen. Sie werden ungeduldig mit dem Erwachsenen und dem Prozess. Sobald die Zeit abgelaufen ist, kann der Leiter mit ihnen besprechen:

- Wie habt ihr euch bei dieser Aktivität gefühlt? Und als ich dann aus Versehen die Schüssel umgestoßen habe?
- Habt ihr gespürt, wie ihr die Geduld verliert? Mit mir oder mit der Aktivität und der knappen Zeit?

Erkläre den Kindern: „Gott ist so geduldig mit uns. Wir tun all die Dinge, die ihn ärgern oder frustrieren, aber er liebt uns und zeigt uns, dass er geduldig mit uns ist. Er ist immer bereit, auf uns zu warten, damit wir lernen, zu wachsen und zu sehen, was das Beste für uns ist. Manchmal müssen wir Gott zeigen, dass wir auch geduldig sind. Manchmal, wenn wir für etwas beten und das Gefühl haben, dass Gott unsere Gebete nicht erhört, müssen wir geduldig sein können, weil Gott immer weiß, was das Beste für uns ist, und manchmal dauert es lange, bis wir sehen, wie unsere Gebete erhört worden sind.“

Lest die Bibelverse und den Text an der Wand.

„Gott ist geduldig. Können wir Geduld haben? Ja! Dies ist eine weitere Eigenschaft Gottes, die wir teilen können.“ (Nach Abschluss der Aktivität an dieser Station könntest du ein paar kleine Pakete mit M&Ms zur Verfügung stellen, um sie zu ermutigen, Geduld zu haben).

### **8. Station – Gott ist heilig: Er ist rein und anbetungswürdig.**

Bereite für diese Station ein Blatt Papier vor, auf dem steht:

#### **Gott ist heilig'**

**„Heilig“ bedeutet, geistlich rein, geweiht, unschuldig und anbetungswürdig. „Heilige“ Dinge waren etwas Besonderes, sie waren in ihrem Gebrauch für Gott abgesondert, beiseitegestellt.**

Lege das Blatt auf den Tisch oder hänge es an die Wand, damit die Kinder es sehen können. Drucke oder schreibe folgenden Bibeltext auf ein Blatt und lege es ebenfalls auf den Tisch oder hänge es so an die Wand, dass die Kinder es lesen können.

### **1. Petrus 1,16 (NGÜ)**

*Es heißt ja in der Schrift: „Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.“*



### **Jesaja 6,3 (HOF)**

*Sie riefen einander zu: „Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der allmächtige Gott! Seine Herrlichkeit erfüllt die ganze Welt.“*

Drucke oder schreibe folgenden Text auf und lege den Zettel auf den Tisch oder hänge ihn an die Wand neben dem Tisch:

Gott ist perfekt und rein in jeglicher Weise. Weil GOTT HEILIG IST (perfekt und rein), kann er auch unsere Herzen rein machen. Wir wollen ihm helfen, uns so zu erhalten!

Organisiere für jedes Kind ein Trinkglas, ein paar Wasserflaschen (wenn möglich mit Etiketten, auf denen „rein“ steht), außerdem dunkle Lebensmittelfarbe, etwas Dreck, ein paar Löffel und einen Eimer. Drucke die folgenden Anweisungen für die Kinder aus oder schreibe sie auf:

Gießt euch ein Glas Wasser aus der Flasche ein. Schau, wie rein und sauber es ist im Glas. Was macht das Wasser rein? Alles Schlechte wird herausgefiltert, sodass nur das Gute übrigbleibt. Wir können das reine, saubere Wasser mit Gott vergleichen, der vollkommen, sauber und rein ist. Es gibt nichts Schlechtes in ihm.

Nun gebt ein paar Tropfen Lebensmittelfarbe und Dreck in das Glas und rührt mit dem Löffel um.

Würdet ihr das Wasser jetzt trinken? Warum /warum nicht?

Der Leiter kann erläutern: „Das kleinste Bisschen von dem, was dem Wasser hinzugefügt wird, verdirbt die Reinheit des ganzen Glases Wasser. Gott ist rein, und als er Menschen schuf, waren auch sie dazu bestimmt, rein zu sein und immer nur Gutes zu tun. Aber keiner von uns ist so – wir sind ein bisschen wie schmutziges Wasser.“

Stellt euch vor, ich hätte ein Glas schmutziges Wasser und würde es in einen Eimer gießen, und dann würde ich viel sauberes Wasser einfüllen, bis der Eimer voll ist. Wäre das Wasser, das ich zuerst aus meinem Glas gegossen habe, jetzt noch schmutzig oder wäre es sauberer?“ *(Gib den Kindern einen Moment Zeit, um hoffentlich „sauberer“ zu sagen.)*

Wenn ich also den Anteil des „reinen“ Gottes in meinem Leben vergrößere, kann mein „schmutziges“ Leben sauberer werden. Ich werde nie den ganzen Dreck los (außer wenn Gott mich reinigt), aber es wird weniger sein, wenn ich mein Leben mit reinen und guten Dingen fülle, die Gott gefallen.“

Lies mit den Kindern die Bibelverse und den Text an der Wand.

„Gott ist rein oder heilig. Können wir heilig sein? Ja! Das ist eine weitere Eigenschaft Gottes, die wir teilen können. Aber wir können es nur mit ihm zusammen schaffen, nicht allein. Johannes der Täufer sagte von Jesus: ‘Er muss immer größer werden, und ich muss immer weniger werden.’ (Johannes 3,30). Es ist dasselbe für uns und Gott: Wir müssen unsere eigenen egoistischen und schädlichen Einstellungen und Verhaltensweisen beiseitelassen und versuchen, mehr und mehr von Gott in uns zu sehen.“





## Anknüpfen

Sammele alle Kinder wieder zusammen besprecht einige Dinge, die ihr gemeinsam erforscht habt, aus. Gab es etwas Neues, das sie über Gott entdeckt haben oder etwas, das sie ein wenig anders verstehen? Tauscht euch aus.

„Lasst uns Gott gemeinsam für all die Dinge danken, die ihn zu Gott machen.“ *(Für diesen Abschnitt braucht ihr ein paar farbige Post-its und Stifte).*

Bitte die Kinder, ein Dankgebet oder Lobgebet auf eine farbige Zettel zu schreiben, z. B. „Danke, Gott, dass du immer bei uns bist“; „Du bist erstaunlich, wie du alles über mich und meine Freunde weißt“ usw. Versucht, so viele verschiedene Farben wie möglich zusammenzubekommen.

Bitte die Kinder, ihr Gebet vorzulesen und den Zettel an ein Fenster kleben, damit, wenn die Sonne hindurchscheint, die bunten Papierstücke einen Buntglasfenster-Effekt erzeugen. Behaltet die Notizen für ein paar Wochen am Fenster, wenn das möglich ist. Sie sollen die Kinder daran erinnern, dass es viele Farben auf der Welt gibt, so wie Gott viele Eigenschaften hat, sogar mehr als die, mit denen wir uns heute beschäftigt haben. Vielleicht möchtest du sogar, dass die Kinder in den nächsten Wochen weitere Zettel aufkleben.

Wenn es kein Fenster in deinem Raum gibt, klebt die Post-its an die Wand, damit sie hell und bunt aussieht. Erinnere die Kinder daran, dass es viele Farben auf der Welt gibt, so wie Gott viele Eigenschaften hat, sogar mehr als die, mit denen wir uns heute beschäftigt haben.

## Zuhause & darüber hinaus

Drucke die „Zuhause und darüber hinaus“-Karten aus. Die Kinder können sie in ihrem Tagebuch oder Notizheft aufbewahren und ihre Herausforderungen, Gedanken, Antworten oder andere Aktivitäten hineinschreiben.

### Eigenschaften Gottes

Wir haben uns vier Eigenschaften Gottes angesehen, die wir teilen können: lieben, treu sein, Geduld haben und ein heiliges Leben führen. Wie könnt ihr euch als Familie diese Qualitäten zeigen? Hier sind einige Vorschläge, für die du dich vielleicht entscheidest, oder du findest andere Möglichkeiten.

- Du könntest eine Notiz für ein Mitglied deiner Familie schreiben, die ihm sagt, wie sehr du es liebst, und sie dann auf der Küchenbank oder in seinem Schlafzimmer hinterlassen, damit es sie findet.
- Vielleicht hast du diese Woche die Gelegenheit, deine Treue gegenüber einem Mitglied deiner Familie zu beweisen, indem du dich in einer Situation für es einsetzt.
- Übe diese Woche, zuhause geduldig zu sein, indem du ein Spiel mit jemandem aus deiner Familie spielst und darauf wartest, dass du an die Reihe kommst. Dies kann sicherlich unsere Geduld testen.
- Jedes Mal, wenn du ein Glas Wasser trinkst, denke darüber nach, wie rein und heilig Gott ist, und lass das Wasser dich daran erinnern, dass Gott dich auch rein und heilig machen kann.

